



# Standpunkte SVP Nidau

Stadtrat-Sitzung, 22. September 2016

Nidau, 19. September 2016



# Übersicht

## Einleitung

Am 22. September 2016 findet die dritte Stadtratsitzung des Jahres statt. Sie beginnt um 18:30 Uhr in der Aula Schulhaus Balainen. Die SVP Nidau wird an dieser Sitzung keinen Vorstoss einreichen.

## Traktanden Stadtrat-Sitzung 22.09.2016

Folgende Geschäfte sind für die Stadtrat-Sitzung traktandiert, die SVP nimmt folge dessen Stellung zu:

- ▶ 01 Genehmigung Protokoll Nr. 2 vom 16.06.2016
- ▶ 02 Aufsichtskommission - Ersatzwahl
- ▶ 03 Ersatz Trafostation Milanweg - Investitionskredit
- ▶ 04 Sanierung Trafostation Alpha - Investitionskredit
- ▶ 05 Liegenschaft Dr. Schneider-Strasse 3 Dachsanierung - Nachkredit
- ▶ 06 Dachsanierung Strandbad Nidau - Kreditabrechnung
- ▶ 07 Motion Kurt Schwab (SP) - Funktionalität im neu gebauten und renovierten Schulhaus Balainen
- ▶ 08 Interpellation Viktor Sauter (SVP) - Kosten Agglolac
- ▶ 09 Interpellation Ralph Lehmann (FDP) - Soziale Dienste Nidau / Neue Anschlussgemeinden

## 01 Genehmigung Protokoll Nr. 2 vom 16. Juni 2016

Einstimmige Zustimmung

## 02 Aufsichtskommission - Ersatzwahl

Unterstützung des vorgeschlagenen Kandidaten

### 03 Ersatz Trafostation Milanweg - Investitionskredit

**Ursula Wingeyer**

Die 1970 gebaute Trafostation Milanweg soll ersetzt und beim Schulhaus Weidteile für 530'000 CHF komplett neu gebaut werden. Die aktuellen Räumlichkeiten sind für eine solche Trafostation nicht geeignet, wie die letzten Hochwasser gezeigt haben. Ein Ausfall der Trafostation Milanweg würde zu einem Stromausfall in halb Nidau führen.

**Die SVP-Fraktion stimmt dem Investitionskredit einstimmig zu.**

### 04 Sanierung Trafostation Alpha - Investitionskredit

**Ciril Stebler**

Mit den im Juni gekauften Alpha-Liegenschaften an der Schlosstrasse ist auch die Trafostation Alpha in den Besitz der Stadt Nidau übergegangen. Die in die Jahre gekommene Trafostation soll für 160'000 CHF saniert werden. Im Rahmen dieser Sanierung soll sie mit dem umliegenden Netz gleichgeschaltet und technisch erneuert werden.

Stossend ist, dass vor der Volksabstimmung über den Kauf der Alpha-Liegenschaften in den Stadtrat-Unterlagen dieser Sanierungsposten nirgends aufgeführt wurde. Es wurde auch behauptet, es bestehe aktuell kein dringender Sanierungsbedarf an den Gebäuden. Offenbar trifft dies nicht zu. Die SVP stellt sich die Frage, ob der Gemeinderat hier absichtlich unzureichend informiert hat. Es würde nicht verwundern, wenn in absehbarer Zeit weitere Investitionen an der Liegenschaft beantragt werden.

**Die SVP-Fraktion stimmt dem Investitionskredit aber einstimmig zu, da die Sanierung rein inhaltlich unbestritten ist.**

### 05 Liegenschaft Dr. Schneider-Strasse 3 Dachsanierung - Nachkredit

**Oliver Grob**

Der Gemeinderat beantragt einen Nachkredit von 90'000 CHF zum im letzten Jahr gesprochenen Kredit von 350'000 CHF für die Dachsanierung der Alpha-Halle. Bei den Sanierungsarbeiten wurde entdeckt, dass auch das Dach der „Halle West“ sanierungsbedürftig ist. Dank geringeren Kosten bei den restlichen Arbeiten dürfte der ursprüngliche Kredit von 350'000 CHF eingehalten werden. Die vor einem Jahr ermittelte Rentabilität verändert sich somit nicht und ist weiterhin relativ gut.

**Die SVP stimmt dem Nachkredit einstimmig zu, hinterfragt aber, warum die Notwendigkeit dieser Sanierung nicht schon letztes Jahr abgeklärt wurde.**

## 06 Dachsanierung Strandbad Nidau - Kreditabrechnung

**Leander Gabathuler**

Die Dachsanierungen im Strandbad Nidau wurden mit Minderkosten von über 32'000 CHF früher als geplant abgeschlossen. Der gesprochene Kredit betrug 148'000 CHF, die effektiven Kosten liegen bei 115'935.15 CHF. Die Dächer des Eintrittshäuschen und des Restaurants sollen erst später saniert und von Asbest befreit werden (keine akute Gefährdung für Freisetzung).

**Die SVP stimmt der Kreditabrechnung einstimmig zu.**

## 07 Motion Kurt Schwab (SP) - Funktionalität im neu gebauten und renovierten Schulhaus Balainen

Der Motionär verlangt Nachbesserungen im renovierten und sanierten Schulhaus Balainen. Zum Beispiel soll der Übergang vom Altbau zum Neubau sowie die Velo-Unterstände besser gegen Regen geschützt werden. Der Gemeinderat beantragt, die Motion anzunehmen.

**Die SVP unterstützt die Motion einstimmig. Es ist inakzeptabel, dass bei einem 12.5 Millionen-Projekt derartige Planungs- und Konstruktionsfehler vorhanden sind und noch nicht bereinigt wurden. Die SVP ist zudem erstaunt, dass für die Nachbesserungsarbeiten der gleiche Architekt beigezogen werden soll bzw. gemäss den Richtlinien herbei gezogen werden muss, der die ganze Planung und Umsetzung verbockt hat. Die SVP hofft auf eine unbürokratische, zweckmässige und kostengünstige Lösung der Probleme.**

## 08 Interpellation Viktor Sauter (SVP) - Kosten Agglolac

**Viktor Sauter**

Die Antwort des Gemeinderats auf die Interpellation gleicht einer Arbeitsverweigerung, diverse Fragen wurden nicht beantwortet. Es ist absolut nicht vertrauensfördernd, wenn dem Gemeinderat in Bezug zu Agglolac derart wichtige Informationen regelrecht zur Nase heraus gezogen werden müssen. Sinn und Zweck einer Interpellation ist, dass der Gemeinderat dem Stadtrat die konkreten Fragen direkt beantwortet und nicht auf unzählige Berichte und Verträge verweist, wo die Antwort selbst aus dem Juristen-Deutsch entziffert werden muss. Einige Fragen sind gerade wegen dem Inhalt dieser Berichte entstanden.

Die SVP beantragt gemäss Art. 36 der Geschäftsordnung des Nidauer Stadtrats eine Diskussion (8 Stimmen benötigt):

- Wie schätzt der Gemeinderat die Risiken bezüglich Altlasten und Archäologie ein, nachdem in den letzten Jahren mehrere Testgrabungen durchgeführt wurden?
- Wie teuer werden die Altlastensanierungen schätzungsweise für das gesamte Projekt?
- Mit welchen rechtlichen Grundlagen könnte das Projekt verzögert oder verteuert werden, sofern unvorhergesehene Archäologiefunde gemacht werden, zum Beispiel nachdem der Archäologie-Kredit bereits ausgeschöpft wurde?
- Welches Risiko trägt der private Investor und was steuert er zur Bereitstellung des Baulandes bei?
- Was ist unter „Bereitstellung des Baulandes“ (Vereinbarung Werte- und Risikoausgleich) gemeint? Fallen sowohl Archäologie sowie auch Altlastensanierung unter diesen Begriff? Gilt nun mit dem vom Grossrat gesprochenen Kredit von total 28 Millionen Franken das Kostendach für die Städte Biel und Nidau von 12.5 Mio. CHF, auch wenn in Art. 14 (Verlust) festgehalten wird, dass ab einem Betrag von 7 Mio. CHF Verlust durch die Bereitstellung des Baulandes „ausschliesslich Nidau“ haftet? Gilt das Kostendach somit auch für die Altlastensanierung?
- Ist der Gemeinderat bereit dazu, die Interpellation zurück zu nehmen und auf die nächste Sitzung die Fragen nochmals seriös und vollständig zu beantworten?

## 09 Interpellation Ralph Lehmann (FDP) - Soziale Dienste Nidau / Neue Anschlussgemeinden

Der Gemeinderat beantwortet die Fragen.

---

### Für Rückfragen:

Leander Gabathuler, Fraktionspräsident, Stadtrat SVP Nidau  
info@svp-nidau.ch  
www.svp-nidau.ch